

## Wiederherstellung von Natur

Der Naturschutzbund NÖ befasst sich in vielen seiner Projekte mit der Wiederherstellung von Natur: legt selbst Hand an, schafft die nötigen fachlichen Grundlagen, ermöglicht das Aktivwerden von Gemeinden und lokalen Organisationen, diskutiert mit der Bevölkerung über nötige und mögliche Maßnahmen und weist immer wieder auf die Dringlichkeit von Wiederherstellungsmaßnahmen hin. Beispielhaft drei Aktivitäten in den vergangenen Monaten.

### Restaurierung des Klein-Moors in Langschlag

Aufgrund von zahlreichen Entwässerungsgräben war das Moor in Siebenhöf in der Gemeinde Langschlag stark beeinträchtigt. Im Dezember 2024 konnten wir mithilfe der finanziellen Unterstützung aus dem Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank Gräben mittels Holzspundwänden und Lehmsperren verschließen. Dadurch wird der Wasserstand langfristig an der Oberfläche des Moors gehalten, Regenwasser erst zeitverzögert abgegeben und Torfwachstum wieder aktiviert. Auch eine kleine Grabenumleitung war Teil der umfangreichen Maßnahmen. Die Maßnahmen wurden von Axel Schmidt fachkundig und auch tatkräftig begleitet und von der Firma Talkner aus Heidenreichstein umgesetzt. Danke dem Grundeigentümer, der erkannt hat, wie wichtig Wiedervernässung eines Torfbodens ist.



© S. Gross

Beim Einbau einer Holzspundwand im „Klein-Moor“



© K. Karpáti

Studierende der Universität für Bodenkultur beim Anlegen der Blühfläche.

### Blühende Vielfalt für das Tullnerfeld

Über das LEADER-Projekt Netzwerk Natur Tullnerfeld II wurden diesen Herbst in den Tullnerfelder Gemeinden Zwentendorf, Tulln, Kirchberg am Wagram, Michelhausen und Tulbing insgesamt 2,6 ha Blumenwiesen und Blühflächen mit Ruderalcharakter angesät und Hecken mit heimischen Wildsträuchern neu angelegt. Sie sollen zukünftig Lebensraum und Rückzugsort, Nahrungsquelle und Nistmöglichkeiten für Insekten, Vögel und andere Tiere bieten. Die Ansaaten bzw. Pflanzarbeiten wurden von den Gemeindearbeitern durchgeführt, in Kirchberg war die neu gegründete Initiative „Wir für Natur“ dabei sehr aktiv, bei der Anlage auf den Freiflächen des IFA Tulln haben Studierende der Universität für Bodenkultur mitgeholfen. Wir hoffen, dass diese Flächen in den nächsten Jahren auch weitere Tullnerfelder Gemeinden dazu anregen, vielfältige und artenreiche Blumenwiesen und Blühflächen in ihrem Gemeindegebiet zu schaffen!

### Workshops: Die Gewässer im Weinviertel – Lebensadern in Bedrängnis?!

Um auf die Bedeutung der Gewässer aufmerksam zu machen und darüber zu diskutieren, wie Gewässer in der Region ihre Funktion als wichtiger Lebensraum erfüllen können, fanden im November im Zuge des LEADER-Projekts „Natur im zentralen Weinviertel erforschen, verstehen, fördern und erleben“ Workshops in Hollabrunn und Wullersdorf statt. Die Expert\*innen Florian Bayer, Johannes Hohenegger (BirdLife) und Sarah Gross



Beim Gewässer-Workshop in Wullersdorf

(Naturschutzbund NÖ) stellten dabei die Ergebnisse ihrer Erhebungen für Libellen, Vögel und Makrozoobenthos an ausgewählten Gewässerstrecken und nötige Maßnahmen zur Förderung dieser Artengruppen vor. Die jeweils rund

30 Teilnehmenden diskutierten anschließend in Kleingruppen. Wichtige Botschaft der beiden Workshops war, dass Fließgewässer wieder mehr Platz in unserer Landschaft, Strukturreichtum, Bäume und Sträucher am Uferbereich, eine naturverträgliche Pflege der Uferbereiche und größere Pufferzonen zu den bewirtschafteten Feldern brauchen um weiterhin als Lebensraum fungieren und wichtige Leistungen für uns Menschen erbringen zu können. Hochwasserschutz, Wasserrückhalt in der Landschaft und die Renaturierung müssen gemeinsam gedacht werden.

Die Vorträge sowie die Ergebnisse der Diskussion sind unter: <https://www.noe-naturschutzbund.at/natur-im-zentralen-weinviertel/projektnews.html> veröffentlicht.



#### Naturschutzbund Klosterneuburg

## Wohin mit großen Aushubmengen – Anschüttungen im Europaschutzgebiet?!

Am Buchberg in Klosterneuburg wird derzeit ein Teil des Aushubs des neuesten Gebäudes der ISTA, dem Institute of Science and Technology Austria in Maria Gugging, angeschüttet. 200.000 t Erdmaterial eines in den Hang hinein gebauten Gebäudes sollen möglichst lokal verfüllt werden. Dazu sind drei Standorte in Klosterneuburg ausgewählt worden, die sich im Gemeindebesitz befinden.

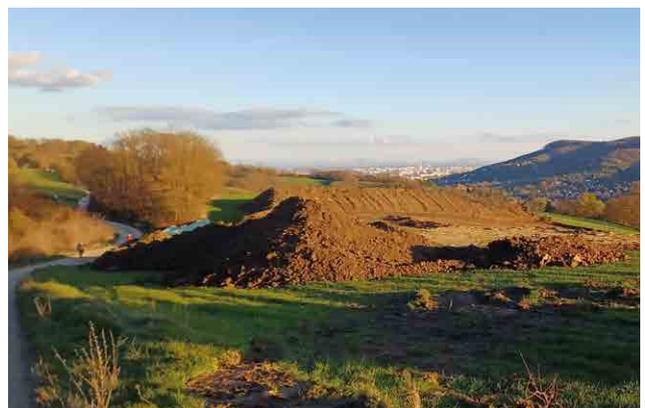
Der Standort am Buchberg liegt im NATURA 2000 Europaschutzgebiet „Wienerwald – Thermenregion“, im Landschaftsschutzgebiet „Wienerwald“ sowie in einer Pflegezone des Biosphärenparks „Wienerwald“. Die von der Bezirkshauptmannschaft Tulln bewilligte Deponierung von 1 bis zu 7 m Höhe wird als „Geländemodellierung“ bezeichnet. Die betroffenen Ackerparzellen sollen danach derselben, nur noch einfacheren (da ebener), Nutzung dienen. Die ausführende Firma hat eine ökologische Bauaufsicht beauftragt, die besonders bei der Anlage einer naturnahen Hecke auf der neu entstehenden Böschung behilflich sein soll. Direkt an die betroffenen Grundstücke angrenzend befindet sich eine artenreiche Wiese mit Orchideenvorkommen und südlich davon eine Böschung mit einem großen Riemenzungen-Bestand.

In unserer Stellungnahme zu dem Vorhaben haben wir auf diese besonderen Standorte in unmittelbarer Nähe hingewiesen und sowohl an den Projektbetreiber, die Gemeinde, als auch an die ökologische Bauaufsicht appelliert, dass es im Zuge der Bauarbeiten keinesfalls Auswirkungen auf diese Flächen geben darf.

Weiters haben Anrainer\*innen und auch wir vom Naturschutzbund Klosterneuburg Bedenken geäußert, da es dort einige Quellen gibt, die beim letzten Starkregenereignis die Straßen überflutet hatten und daher Hangrutschungen in Zukunft nicht ausgeschlossen werden können.

So werden Europaschutzgebiete immer wieder „scheibchenweise“ beeinträchtigt und deren Wert gemindert. Auch wenn hier nicht auf ausgewiesenem Schutzgut abgelagert wird, können die Auswirkungen der Anschüttung und die 40.000 LKW-Fahrten wohl kaum als unerheblich bezeichnet werden. Wieder einmal wurde „eine erhebliche Beeinträchtigung der Schutzgüter ausgeschlossen“ und daher bewilligt.

DI Ilse Wrбка-Fuchsig



Anschüttungen am Buchberg in Klosterneuburg

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes \(fr. Naturschutz bunt\)](#)

Jahr/Year: 2025

Band/Volume: [2025\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Gross Margit

Artikel/Article: [Wiederherstellung von Natur 14-15](#)